

Datenschutz-Informationen

für alle Mitglieder und Förderer des SFV-Remscheid und Umgebung e.V. zur Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung

Unser Verein legt höchsten Wert auf ein hohes Datenschutzniveau und auf den vertraulichen Umgang mit Ihren Daten. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden, datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Das Datenschutzrecht ist immer dann anwendbar, wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Personenbezogen sind Daten, die eine identifizierte oder identifizierbare, natürliche Person betreffen.

Personenbezogen sind daher Daten, durch die eine Person direkt (etwa über den Namen) bestimmt werden kann, aber auch solche Daten, die eine Kennnummer (z.B. Mitgliedsnummer) enthalten, aufgrund derer Sie oder ein Anderer die betroffene Person identifizieren können (pseudonyme Daten). Nicht anwendbar ist das Datenschutzrecht auf anonyme Daten, bei denen eine Identifizierung des Betroffenen für niemanden mehr möglich ist.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Verantwortlicher

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie jederzeit an die verantwortliche Stelle richten.

Verantwortliche Stelle

Sportfischerverein-Remscheid und Umgebung e.V.

Morsbacher Str. 43

42857 Remscheid

Vertreten durch den Vorstand

Ansprechpartner: Florian Liebthal

Telefon: (02191) 7919047

E-Mail: vorstand@sfv-remscheid.de

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir

- persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, zum Beispiel

Vorname, Nachname, Adresse, Postleitzahl und Ort, Geburtsdatum und Ort

- für das SEPA-Lastschriftverfahren-Mandat erforderliche Informationen, zum Beispiel

IBAN, BIC

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail), verarbeiten wir Ihre Angaben zur Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen. Erfolgt die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen bzw., wenn Sie bereits unser Mitglied sind, zur Durchführung des Vertrages, ist Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensitive Daten“, erheben wir ebenfalls nur dann, wenn dies für das Mitgliedsverfahren erforderlich ist. Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie bei Ihnen selbst, z. B. durch Ihre Mitgliedschaftsanträge oder Spendenzahlungen.

In manchen Fällen erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Können wir einen mitgliedsrelevanten Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende, personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (z.B. Auskunftersuchen an Wirtschaftsauskunfteien). Im Mahn- und Inkassoverfahren können wir Daten bei Drittschuldnern (z. B. Kreditinstitut) erheben.

Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

Zu welchen Zweck verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten benötigen, etwa Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Rechnungs- und Zahlungsdaten.

Die Erhebung dieser Daten ist im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft bzw. Fördermitgliedschaft erforderlich. In dem Verein werden insbesondere personenbezogene Daten der Mitglieder und Förderer personenbezogen verarbeitet.

In Betracht kommen aber auch Kontaktdaten von Antragstellern auf eine Mitgliedschaft zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und zur Wahrung berechtigten Interesses des Vereins.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b), c) e), f). Weitere Rechtsgrundlagen sind berechtigtes Interesse Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO und öffentliches Interesse Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DSGVO.

Beispiel zur Verarbeitung:

Die mit dem Antrag auf Mitgliedschaft von dem Verein erhobenen Daten werden im Mitgliederverwaltungssystem verarbeitet.

Beispiel zur Weiterverarbeitung:

In den Fällen einer SEPA-Lastschrifterteilung werden Ihre Bankdaten gesondert festgestellt. Hierzu werden die Angaben aus Ihrer SEPA-Lastschrifterteilung in einem selbständigen Verfahren, dem Lastschrifteinzug, verarbeitet und alle erforderlichen Daten an das zuständige Kreditinstitut, welches für den Lastschrifteinzug zuständig ist, mitgeteilt. Der Verein verwaltet insbesondere die für die Mitgliedschaft / Fördermitgliedschaft in dem Verein erforderlichen Daten.

Zwecke der Verarbeitung sind insbesondere:

- 1) Nachweis der Mitgliedschaftsvoraussetzungen einschl. Identitätsfeststellung;
- 2) Verwaltung der Mitgliedschaft einschl. Ausstellung von Mitgliedsausweisen;
- 3) persönliche Einladungen zu Mitgliederversammlungen, Informations- und sonstigen Veranstaltungen (z.B. Stammtischen) des Vereins
- 4) Versand regelmäßiger Informationen zur Arbeit des Vereins („Newsletter“), sofern die Inhalte nach vernünftiger Einschätzung unmittelbar die Vereinsarbeit betreffen;
- 5) Pressemitteilungen, soweit sie den Verein direkt und in Gänze betreffen;
- 6) Spenden- und Unterstützungsaufrufe, die im direkten Zusammenhang mit dem Verein stehen;
- 7) persönliche Nachrichten von Mitgliedern des Vorstandes, soweit sie die Funktion des Vorstandes direkt betreffen;
- 8) Beitragsverwaltung mitsamt Rechnungserstellung und Versand;
- 9) Durchführung von Zahlungen und Inkasso sowie Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen;
- 10) Nachweisführung, sowie Betrugsprävention, Verhinderung von Straftaten und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche.

Für diese vorgenannten Punkte sind **keine** bestimmten **Einwilligungserklärungen erforderlich**, sofern deren Inhalte ausschließlich die „Vereinsarbeit“ betreffen bzw. ein „berechtigtes“ oder „öffentliches Interesse“ besteht.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten auf der Grundlage Ihrer spezifischen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO verarbeiten. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wie verarbeiten wir diese Daten

Wir sind um die Sicherheit Ihrer Daten im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze und technischen Möglichkeiten maximal bemüht.

Ihre persönlichen Daten werden bei uns verschlüsselt übertragen. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Wir setzen dabei technische und organisatorische Maßnahmen entsprechend Art. 32 DSGVO ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen dem Stand der Technik.

Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir ihre Daten an Dritte weiter geben

Grundsätzlich verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb unseres Vereins.

Wenn und soweit wir Dritte im Rahmen der Erfüllung von Verträgen einschalten, erhalten diese personenbezogenen Daten nur in dem Umfang, in welchem die Übermittlung für die entsprechende Leistung erforderlich ist.

Alle personenbezogenen Daten, die uns bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z.B. an Kreditinstitute oder andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiele:

- Mitteilung der Bankdaten für die Lastschriftinzüge an die zuständigen Kreditinstitute;
- Offenlegung Ihrer Spende(n) im Rechenschaftsbericht, sofern deren Gesamtwert in einem Kalenderjahr (Rechnungsjahr) 10 000 Euro übersteigt

Eine Datenübertragung an Stellen oder Personen außerhalb der EU oder des EWR erfolgt nicht.

Wie lange speichern wir Ihre Daten

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für die Zweckerfüllung erforderlich sind. In einigen Fällen sieht der Gesetzgeber die Aufbewahrung von personenbezogenen Daten vor, etwa im Steuer- oder Handelsrecht. In diesen Fällen werden die Daten von uns lediglich für diese gesetzlichen Zwecke weiter gespeichert, aber nicht anderweitig verarbeitet und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten, personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges, öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht personenbezogene Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen- und maschinenlesbaren Format zu erhalten

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

Wir werden Ihnen grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.